

Anlasser tut keinen Mucks (nach Tausch), Fehlermeldungen von Motor und Getriebe

Beitrag von „Godsdog“ vom 21. Juni 2021 um 11:44

Moin Gemeinde.

Ich habe mir vor gut einem Jahr einen Touareg V6 TDI, 165 kW, 7L, Tiptronic, EZ10/2006 zugelegt, hauptsächlich wegen der Wintereigenschaften und weil Motor und Getriebe erst 110.000 auf der Uhr haben, sind bei VW auf Garantie mal getauscht worden, Grund nicht bekannt. Schon beim Kauf bemerkte ich, dass der Anlasser ziemlich müde klang und der Händler meinte, dass da mal die Batterie gelden werden müsse. Das war es natürlich nicht, die Batterie habe ich ausgebaut und sie wurde mit 95% Kapazität bewertet. Im Winter habe ich wegen Homeoffice immer fleißig geladen wenn das Auto mal für eine Woche nicht benutzt wurde.

Vor 2 Wochen dann nach einer längeren Fahrt ohne Probleme Auto abgestellt um am Tag danach tat der Anlasser keinen Piep mehr. Nach mehreren Versuchen dann "Motor startet" auf dem Display, dann so eine halbe Motorumdrehung. Dann wieder kein "Motor startet". Habe mit einer vollgeladenen Batterie Starthilfe probiert. Nichts. Habe mit dem Starthilfekabel direkt Motor mit Karosserie verbunden, auch ohne Resultat. Teilweise hatte ich auch Fehlermeldungen vom Lastmanagement (00907 - Intervention load Management) und vom Kessy, obwohl das Auto kein Kessy hat!

VCDS hat Fehler bei allen 6 Glühkerzen und im Getriebe Ventil 1 (N88) gemeldet.

Anlasser bestellt und die Werkstatt hat den eingebaut. Probefahrt ok, Anlasser hat noch nie so schnell gedreht und ich bin 40km nach Hause gefahren. Vorm Supermarkt geparkt, etwas gekauft und dann: Anlasser tut keinen Mucks, kein "Motor startet" auf dem Display.

Zum Glück in Geh- aber nicht in Bastelweite nach zuhause. VCDS angeschlossen und diese Fehler gefunden:

Motor:

005658 - Glowplug for Cylinder 1 (Q10) (alle 6 Zylinder!)

P161A - 001 - Open Circuit - Intermittent

005669 - Powertrain Data Bus

P1625 - 011 - Implausible Message from TCU

Getriebe:

00258 - Solenoid Valve 1 (N88)

010 - Open or Short to Plus - Intermittent - MIL ON

Die Glühkerzen und das Ventil lassen sich löschen und kommen erst bei wiederholtem Versuch des Startens wieder, der Fehler vom Powertrain Data Bus lässt sich löschen, kommt aber sofort wieder.

Natürlich habe ich hier ähnliche Beschreibungen gelesen, aber ich weiß jetzt nicht genau, wie ich die Sache angehen soll. Das Massekabel direkt an der Batterie habe ich letztes Jahr kontrolliert, die Kontakte gesäubert gut angezogen. Im Auto ist keine Feuchtigkeit, der Wasserkasten läuft gut ab.

Ich vermute jetzt, dass die Fehler ein Resultat und keine Ursache sind und will mich auf das Massekabel im Motorraum (obwohl von der Werkstatt "sichtgeprüft") und dem Relais für die Startfreigabe konzentrieren. Ist das das J433 oder J329 unterm Fahrersitz? Wo sollte ich noch Relais und Sicherungen kontrollieren? Oder vielleicht doch der Kabelbaum vom Getriebe im Öl abgesoffen und der Kontakt zum Getriebesteuergerät (J217) oxidiert? Und warum bekommt der Anlasser keine Startfreigabe?

Danke für jede Hilfe und alle Tips!

Beitrag von „Conny 1960“ vom 22. Juni 2021 um 17:30

Hallo Godsdog,

ich bin kein Mechaniker von daher eher auf Bauchgefühl und Erfahrung angewiesen.

Ein Freund von mir fährt einen JEEP COMANDER, der hatte das gleiche Problem, erst die Batterie getauscht, dann den Anlasser trotzdem trat der Fehler in unregelmäßigen Abstand immer wieder mal auf.

Dann hat mal einer aus der Werkstatt gesagt,; wenn es das nächste Mal passiert solle er den Pluspol der Batterie für ne Minute abklemmen.

Hat er gemacht und der Motor sprang hinterher sofort an. War wohl irgendwie ne Sache mit der Wegfahrsperre.

Wie gesagt, ich hab da keine Ahnung, aber beim Lesen deines Problems fiel mir das sofort ein

Ich wünsche viel Erfolg

Gruß Conny

Beitrag von „Godsdog“ vom 22. Juni 2021 um 21:28

@Conny 1960: Danke für den Tip. Batterie abklemmen ist ja beim Touareg nicht ohne Werkzeug machbar und das war es nicht.

Mein Nachbar hat das Auto nach Hause geschleppt und so hatte ich das Werkzeug greifbar. Sitz hochgeklappt und nochmal auf Feuchtigkeit nachgesehen, alles staubtrocken. Relais 433 geprüft, es klickt wenn die Zündung angeht. Klemme 85/86 schalten einwandfrei, mit Prüflampe geprüft. Dann hat er beim Startversuch kurz geklickt, als ob der Anlasser einspuren will. Also mit einem Starthilfekabel eine Brücke vom Minuspol der Batterie direkt auf den Motorblock gegeben. Motor startet sofort. Gegenprobe: Kabel wieder gelöst, Anlasser klickt nur. Jede Menge Fehler mit VCDS gelöscht, kommen auch nicht wieder nach diversen Startversuchen. Case closed (erstmal). Werde das Auto jetzt im Nahbereich bewegen und mal sehen ob noch was auftaucht.

Die Werkstatt, die den Anlasser tauschte, hatte das Massekabel "geprüft", aber nicht gemessen. Nun, die dürfen mir jetzt einen guten Preis für den Tausch machen. 😊

Beitrag von „pe7e“ vom 23. Juni 2021 um 00:16

Hi, wenn es ein freundlicher von VW ist, kannst du ihn direkt fragen warum er das Kabel nicht getauscht hat. Das ist bei einem neuen originalen Anlasser im Lieferumfang mit dabei. Böse Zungen berichten auch, dass der Anlasser samt Kabel abgerechnet wird und nur das Kabel getauscht wird...

Der Tausch vom Kabel ist kein großer Aufwand

Gruß Peter

Beitrag von „Godsdog“ vom 23. Juni 2021 um 08:57

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/26527-anlasser-tut-keinen-mucks-nach-tausch-fehlermeldungen-von-motor-und-getriebe/>

Weder der Anlasser war vom Freundlichen, noch die Werkstatt. Aber gut zu wissen, dass die das im Bundle verkaufen, ist irgendwie logisch. Das Originalteil sollte knapp 700 Euro brutto kosten, auch die freie Werkstatt wollte etwa das Gleiche haben. Deswegen habe ich einen bei einem großen lokalen Ersatzteilversorger bestellt für unter 1/3 des Preises. Muss dazu sagen, dass ich in Skandinavien lebe; hier ist alles beim Freundlichen um Faktor zwei teurer als in Deutschland. Mal sehen, was das Kabel kostet. Eventuell montiere ich das doch lieber selbst, habe aber keine Bühne. Am meisten nervt es, die untere Motorabdeckung abzuschrauben, ansonsten komme ich bei hochgestelltem Fahrwerk gut drunter.

Was ich beim Hochklappen des Sitzes gesehen habe, zeigt auch, dass die Werksatt das zum erstem Mal gemacht hat. Da waren alles Plastikteile der Sitzgestellverkleidung und die über den Schienen locker. Zum Glück war nichts abgebrochen.

Gruß aus dem Norden,

Oliver

Beitrag von „Hannes H.“ vom 23. Juni 2021 um 10:49

[Zitat von Godsdog](#)

Batterie abklemmen ist ja beim Touareg nicht ohne Werkzeug machbar und das war es nicht.

Prinzipiell braucht man bei jedem Fahrzeug ein Werkzeug (Schraubenschlüssel) zum Abklemmen der Batterie. Das ist auch beim T1 nicht anders, wenn du das Fahrzeug stromlos haben willst, dann musst du nicht den Sitz nach hinten klappen und die Batterie direkt abklemmen, da reicht das Abklemmen des "Hauptschalters". Der sitzt im Fahrerfußraum vor dem Sitz ganz rechts.

Beitrag von „Godsdog“ vom 23. Juni 2021 um 12:16

Das mit dem Werkzeug stimmt natürlich prinzipiell. Nun hat man einen 10er und 13 Maul-/ringschlüssel immer dabei, einen 10er Torx mit Verlängerung und Knarre dagegen nicht. Der "Hauptschalter" ist mir nicht bekannt. Du meinst den Minuspol auf Masse unter der rechten

Abdeckung für die Bodenschraube des Sitzes? Ok, ja geht auch so. Für den Tausch des Anlassers sagt Erwin aber, dass die Batterie komplett abgeklemmt werden soll. Der Mechaniker ist erstmal am Sitz verzweifelt...

Gruß Oliver

Beitrag von „pe7e“ vom 23. Juni 2021 um 12:26

Hi,

wenn der Mechaniker schon am Sitz verzweifelt, würde ich ihm den Tausch des Anlassers bzw. Kabels nicht überlassen... 😬

Gruß Peter

Beitrag von „Hannes H.“ vom 23. Juni 2021 um 12:54

[Zitat von Godsdog](#)

Für den Tausch des Anlassers sagt Erwin aber, dass die Batterie komplett abgeklemmt werden soll.

Wenn die Hauptmasseverbindung abgeklemmt ist, und das ist mit dem "Hauptschalter" der Fall, dann braucht man keine Batterie mehr abklemmen. Dieser Hauptschalter ist ja auch für die Feuerwehr gedacht, damit sie das ganze Fahrzeug stromlos machen kann.

Beitrag von „Godsdog“ vom 23. Juni 2021 um 14:43

[Zitat von pe7e](#)

...wenn der Mechaniker schon am Sitz verzweifelt, würde ich ihm den Tausch des

Anlassers bzw. Kabels nicht überlassen...

Tja, das ist nun die Realität beim T1. Die Hälfte der angefragten Werkstätten hatten eine Reparatur bei dem Fahrzeug gleich pauschal abgelehnt. Die anderen haben entweder keinen Zugang zu den Unterlagen von VW oder das wird nicht gelesen und einfach drauf los gebastelt. Das war nicht mal eine Hinterhofklitsche, sondern eine mit 8 Bühnenarbeitsplätzen und Mitglied in einer der beiden großen Werkstattketten hier. Für den Tausch des Anlassers habe ich sogar einen Ausdruck von Erwin im Auto hinterlassen, er wurde nicht gelesen.

Der Freundliche hier ist derart arrogant und herablassend und baut natürlich auch nur die vergoldeten (und damit entsprechend sportlich bepreisten) Originalteile ein. Zwei Kollegen in der Firma haben mich vor denen gewarnt nach eigenen Erfahrungen, einer hat deswegen die Marke gewechselt.

Off Topic: ich bin fast 20 Jahre Saab gefahren, bis die Marke von GM demontiert wurde. So verschwanden auch die älteren Mechaniker mit langer Erfahrung und es wurde extrem mit trial and error rumgebastelt. Ab etwa 2005 wurde es ein Glücksspiel ob die Fehler beseitigen konnten, das galt in Deutschland und auch hier. Trotzdem hat mein 94er 9000 Aero noch bis 2013 durchgehalten mit fast 400.000 km auf der Uhr bei erstem Motor, Turbo und Getriebe.

Gruß Oliver

Beitrag von „Hannes H.“ vom 23. Juni 2021 um 14:56

[Zitat von Godsdog](#)

Für den Tausch des Anlassers habe ich sogar einen Ausdruck von Erwin im Auto hinterlassen, er wurde nicht gelesen.

Naja, das sagt ja einiges über die Werkstätte aus. Das Zurückklappen des Fahrersitzes (ja der muss nicht ausgebaut werden) ist beim T1 wirklich keine große Geschichte, sehe das ähnlich wie Peter und deine zusätzliche Info nun deutet auch auf nichts anderes hin.

Du wirst dir wohl eine Werkstätte suchen müssen, die sich auch für Reparaturen interessiert. Ein Tausch des Massekabels oder Abschließen der Batterie sollte ja wirklich keine große Sache, die ist nicht komplizierter als bei vielen anderen Fahrzeugen.